

### [Der letzte westliche Autohersteller hat Russland verlassen](#)

15.02.2024

Der deutsche Automobilhersteller Daimler Truck hat seinen 15-prozentigen Anteil an Russlands größtem Lkw-Hersteller KamAZ verkauft – die russische Automobilindustrie hat damit ihren letzten großen ausländischen Partner verloren. Dies gab der Generaldirektor des russischen Unternehmens, Sergej Kogogin, am Donnerstag, den 15. Februar, bekannt, wie die Moscow Times berichtete.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der deutsche Automobilhersteller Daimler Truck hat seinen 15-prozentigen Anteil an Russlands größtem Lkw-Hersteller KamAZ verkauft die russische Automobilindustrie hat damit ihren letzten großen ausländischen Partner verloren. Dies gab der Generaldirektor des russischen Unternehmens, Sergej Kogogin, am Donnerstag, den 15. Februar, bekannt, wie die Moscow Times berichtete.

Der Generaldirektor nannte weder den Käufer noch den Betrag des Deals, wies aber darauf hin, dass Daimler Truck seit Februar 2022 nicht mehr am Leben des russischen Automobilherstellers beteiligt ist.

Daimler Truck wurde 2008 Aktionär von KamAZ, als es 10% des Lkw-Herstellers für 250 Millionen Dollar erwarb. 2010 kauften Daimler und die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung weitere 5% von KamAZ. Später kaufte der deutsche Konzern 1% der Anteile der EBRD auf.

Es ist anzumerken, dass alle westlichen und globalen Automobilhersteller den russischen Markt aufgrund des umfassenden Einmarsches der Russischen Föderation in der Ukraine verlassen haben: Das letzte große Werk wurde im Januar 2024 von dem koreanischen Unternehmen Hyundai verkauft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.